

Module und Referierende

- **Register Grundlagen**
Tobias Hartz, Dr. Anna Niemeyer, Irene Schlünder
- **Grundlagen des Gesundheitssystems**
Prof. Dr. Ralf Reiche
- **Anwendungsfelder für Registerforschung**
Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke, Prof. Dr. Stephan Seitz
- **Analyse, Bewertung und Nutzung von Registern**
Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke, Prof. Dr. Silke Kuske, Dr. Anna Niemeyer
- **Grundlagen der Dokumentation am Beispiel der Onkologie**
Andreas Fischer, Kees Kleihues-van Tol, Dr. Barbara Kind
- **Projektmanagement**
Dr. Thomas Bierbaum, Dr. Anna Niemeyer
- **Methodik von Registerstudien**
PD Dr. Olaf Schoffer, Prof. Dr. Sylke Zeißig
- **Anwendungsnahe epidemiologische und statistische Grundlagen der Registerdatenauswertung**
Luca Caramenti, Janina Dombrowski, Prof. Dr. Michael Hauptmann
- **Qualitative Methoden im Kontext von Registerforschung**
Dr. Milena von Kutzleben, Prof. Dr. Nora Tabea Sibert
- **Förderanträge**
Dr. Gisela Nellesen-Martens
- **Ethikanträge**
Dr. Susen Burock
- **Registrierung, Publikation, Interpretation und Evidenzableitung**
Dr. Ibrahim Demirer, Dr. Vinzenz Völkel

Leitung und Koordination

Wissenschaftliche Leitung

- Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke,
Prof. Dr. Sylke Zeißig und Prof. Dr. Martin Bornhäuser

Stellvertretende Leitung

- Dr. Thomas Bierbaum

Koordination

- Alexandru Soroceanu

Kooperationspartner

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) – stellvertretend für den gesamten NCT-Verbund und Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren (ADT)



Curriculum Registerbasierte Forschung – REGIBA

DNVF – Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

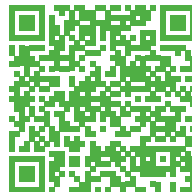
Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin

Telefon 030 6165-6440

E-Mail regiba@dnvf.de

Internet dnvf.de/gruppen/curriculum-registerbasierte-forschung-regiba.html

LinkedIn www.linkedin.com/company/deutsches-netzwerk-versorgungsforschung



➤ [Informieren](#)



➤ [Kontaktieren](#)

Stand: März 2025

Titelbild: „network“ Nr. 3357642
von Pete Linforth auf Pixabay.



Fortbildung Registerbasierte Forschung

➤ **Beginn: 4. September 2025**



Deutsches Netzwerk
Versorgungsforschung e.V.



NATIONALES CENTRUM FÜR
TUMORERKRANKUNGEN DRESDEN
UNIVERSITÄTS KREBSZENTRUM UCC



Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Tumorzentren

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Konzept

Die Fortbildung „Registerbasierte Forschung (Regiba)“ ist im Rahmen des Nationalen Krebsplans und der Dekade gegen Krebs am Beispiel der Onkologie entwickelt worden. Ziel der Fortbildung ist es, Wissenschaftler:innen das Wissen und die Kompetenz für die Durchführung registerbasierter Studien und die Nutzung versorgungsnaher Daten in Registern zu vermitteln.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Berufstätige, die das Ziel haben, registerbasierte Studien durchzuführen oder mit Registerdaten arbeiten. Angesprochen sind Versorgungsforschende, Mitarbeitende in Registern, in Universitäten, Forschungsinstituten, Krankenkassen und der Industrie. Mediziner:innen, Versorgungsforscher:innen und Statistiker:innen werden in Teams zusammenarbeiten und lernen, eine gemeinsame Sprache zu sprechen. Großen Stellenwert haben die Vernetzung und Förderung des Austausches unter den Teilnehmenden. Ziel ist langfristig der Aufbau einer (inter)nationalen Community „Registerbasierte Forschung“.

Teilnehmerzahl	25
Kursbeginn	4. September 2025
Dauer der Fortbildung	6 Monate
Anmeldung	ab sofort
Teilnahmegebühren	mit Frühbucherrabatt bis zum 30.06.2025 2.500 € regulärer Preis ab dem 01.07.2025 2.750 €
Abschluss	Der erfolgreiche Abschluss der Fortbildung wird mit einem Zertifikat und einer Bezeichnung als „ Health Scientist for Registry Research “ bestätigt.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- können die Vielfältigkeit und Besonderheit der Versorgung sowie des Gesundheitssystems mit Bezug zu Registern darstellen.
- können die Möglichkeiten und Notwendigkeit inter- und multidisziplinärer Auswertung und Nutzung von Registerdaten für die Versorger und zu Versorgenden erläutern.
- können Registerdaten auf ihre Validität und Qualität für Forschungsfragestellungen bewerten.
- können kontextgerechte, methodisch & qualitativ hochwertige Auswertungen und anspruchsvolle registerbasierte Studien primär in der Onkologie (und auch in anderen Krankheitsfeldern) durchführen.
- können die Eignung von Registern für die Beantwortung spezifischer Fragestellungen einschätzen und operationalisieren.

Umfang der Fortbildung

185 Lehreinheiten (1 LE = 45 Minuten):

- 61 LE** digitale Lehrveranstaltungen
- 57 LE** Präsenz-Lehrveranstaltungen
- 64 LE** Selbststudium und Peergroups
- 3 LE** Abschlussprüfung

Veranstaltungsort

DNVF e.V. | Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin

Zeitplan

September 2025	Präsenz Einführungsveranstaltung	16 LE Präsenz Register Grundlagen	3 LE Präsenz 7 LE Digital Anwendungsfelder für Registerforschung
	4.	4./5./6.	6./10./17.
Oktober 2025	4 LE Digital Grundlagen des Gesundheitssystems	14 LE Digital Analyse, Bewertung und Nutzung von Registern	
	1.	8./15./22./29.	
November 2025	4 LE Digital Grundlagen der Dokumentation am Beispiel der Onkologie	4 LE Digital 4 LE Präsenz Projektmanagement	4 LE Digital 5 LE Präsenz Anwendungsnahe epidemiologische und statistische Grundlagen der Registerdatenauswertung
	5.	12./27.	19./28.
Dezember 2025	8 LE Digital Methodik von Registerstudien		12 LE Präsenz Methodik von Registerstudien
	3./10.		28./29.
Januar 2026	6 LE Digital Qualitative Methoden im Kontext von Registerforschung	5 LE Digital Förderanträge	9 LE Präsenz Anwendungsnahe epidemiologische und statistische Grundlagen der Registerdatenauswertung
	14./21.	21./28.	30.
Jan. / Feb. 2026	3 LE Präsenz Anwendungsnahe epidemiologische und statistische Grundlagen der Registerdatenauswertung	5 LE Präsenz Ethikanträge	5 LE Digital Registrierung, Publikation, Interpretation und Evidenzableitung
	31.01.	31.01.	4.02./11.02.
März 2026	Präsenz Assessment und Zertifikatsvergabe		
	8.		

Das DNVF e.V. behält sich notwendige Modul- und Zeitplanänderungen vor.